

Presseinformation

Kommunikation
Telefon 030 20243-332
Telefax 030 20243-591

Seite 1 von 2

A 49 AS Fritzlar – Ohmtal-Dreieck

Bürgersprechstunde am 16. Juli: Einblick in detaillierte Lagepläne

Berlin, 13. Juli 2020 Am kommenden Donnerstag, 16. Juli, bietet die DEGES in der Stadthalle Stadtallendorf ihre dritte Sprechstunde zur A 49 für Bürgerinnen und Bürger an. Von 16 bis 18 Uhr beantworten Experten Fragen rund um den Autobahn-Neubau zwischen Schwalmstadt und dem Ohmtal-Dreieck.

In dieser Woche werden erstmals detaillierte Lagepläne zu sehen sein, anhand derer Detailfragen anschaulich beantwortet werden. Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig.

Über das Projekt

Als Bestandteil des transeuropäischen Verkehrswegenetzes hat die A 49 eine wichtige überregionale Verbindungs- und Raumerschließungsfunktion und erfüllt Gemeinschaftsziele wie das reibungslose Funktionieren des Binnenmarktes und die Stärkung des wirtschaftlichen und sozialen Zusammenhalts.

Der geplante Lückenschluss der A 49 südlich der Anschlussstelle (AS) Schwalmstadt umfasst die Strecke bis zum Ohmtal-Dreieck mit Verbindung an die A 5. Die DEGES wurde vom Land Hessen in Vertretung des Bundes mit der Realisierung der Neubauabschnitte AS Schwalmstadt – AS Stadtallendorf-Nord sowie AS Stadtallendorf-Nord – Ohmtal-Dreieck beauftragt. Für beide Abschnitte liegt bestandskräftiges und vollziehbares Baurecht vor.

Presseinformation

Kommunikation
Telefon 030 20243-332
Telefax 030 20243-591

Seite 2 von 2

Aktuell laufen die bauvorbereitenden Arbeiten. Der Baubeginn für beide Abschnitte soll 2020 erfolgen. Die Fertigstellung ist für 2024 vorgesehen.

Die DEGES plant und baut als Projektmanagementgesellschaft Bundesfernstraßen für ihre Gesellschafter – den Bund und zwölf Bundesländer.